

Automotive Innovation Award des MPC und PRIME Research geht an ZF

Frankfurt, Germany (ots/PRNewswire) - Mit dem Automotive Innovation Award zeichnet der Motor Presse Club e.V. (MPC) und PRIME Research den Systemlieferanten ZF aus. Dessen Ausrichtung "MobilityLifeBalance" sei geeignet, branchenweit zu gelten, so die Urteilsbegründung der Jury. Es gehe angesichts der immensen Herausforderungen für die Automobilindustrie darum, Umweltaspekte mit dem Wunsch der Menschen nach individueller Mobilität in Einklang zu bringen und Hemmnisse für einen reibungslosen Verkehrsfluss konsequent abzubauen.

Ausgezeichneter Balanceakt

Der Automotive Innovation Award wurde 2017 ins Leben gerufen. Der Hintergrund war der fulminante Wandel der Automobilindustrie. Der Preis zeichnet nachhaltige und innovative Mobilitätslösungen aus und wird gemeinsam vom Motor Presse Club und von PRIME Research vergeben. Basis ist eine globale Medien-Analyse, die mehr als 50 Märkte mit über 10000 meinungsführenden Medien und soziale Kanäle in den Blick nimmt, auswertet und die Beachtung und Tonalität branchenübergreifender Berichterstattung zu innovativen Mobilitätslösungen umfassend vergleicht.

Für das Unternehmen wirkt MobilityLifeBalance gleichermaßen als Haltung und Programmatik sowohl nach innen wie nach außen: Für die Ingenieure gilt sie als Richtschnur unternehmerischen Handelns und die Kunden können sich im Gegenzug darauf verlassen, dass die technischen Lösungen keinem Selbstzweck dienen, sondern immer im Einklang mit den Mobilitätsbedürfnissen der Verbraucher stehen. Denn Konsumenten legen mehr denn je Wert auf bedarfs- und umweltgerechte Lösungen, ohne aber auf Mobilität verzichten zu wollen.

MPC-Vorsitzender Ulrich Nies: "Ich freue mich für unsere Branche, dass erneut zahlreiche potenzielle Konzepte zur Auswahl standen und wir wieder einen würdigen Preisträger auszeichnen können."

Dr. Rainer Mathes, CEO PRIME Research: "Die Mobilitätswende ist in aller Munde, ZF gestaltet sie mit Verbraucherkfokus und Technologieoffenheit erfolgreich mit. Und das gehört honoriert."

ZF ist auf allen Gebieten der Mobilität aktiv - vom autonomen Fahren über E-Mobilität bis hin zu mehr Sicherheit und Fahrkomfort. Technologie-Offenheit ist dabei eine Kernkompetenz des Unternehmens, das seit Jahren für Bewegung sorgt. Mikromobility-Lösungen können Pkw-Fahrten in der Stadt ebenso ersetzen wie ein leistungsfähiges öffentliches Verkehrsnetz. Autonome Robo-Taxis können künftig viele innerstädtische Autofahrten überflüssig machen. Die Vernetzung unterschiedlicher Verkehrsträger und deren Verfügbarkeit ist ein weiterer Garant für eine stressfreie und zeitsparende Mobilität. Ziel des Unternehmens ist, mittelfristig das Gleichgewicht zwischen aktuellen Lebensbedingungen der Menschen mit ihren Mobilitätsansprüchen wiederherzustellen.

Die Preisverleihung findet im Rahmen der IAA am Abend des ersten Pressetages (10.9.2019) statt. Den Preis nehmen stellvertretend für ZF Jörg Grotendorst, Executive Vice President Division E-Mobility und Stephan von Schuckmann, Executive Vice President Division Car Powertrain Technology, entgegen. Sie repräsentieren die Bandbreite, mit der sich die Automobilindustrie aktuell und in der nahen Zukunft konfrontiert sieht: Bewährtes technologisch so zu gestalten, dass es fit für die Zukunft ist.

Logo - https://mma.prnewswire.com/media/972253/mpc_Logo.jpg

~

Rückfragehinweis:

Ulrich Nies

Telefon: +49 6241 594730, +49 15906187505

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/PR72359/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0151 2019-09-09/15:38

091538 Sep 19

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20190909_OTS0151